



Bereits 1300 Sängerinnen und Sänger für Chormusical angemeldet

Martin Luther Kings Traum in Flensburg: Mitsingen ist noch möglich

Witten/Flensburg (11.09.2024). Großes Interesse für das Chormusical „Martin Luther King“: Schon 1300 Sängerinnen und Sänger haben sich für das Mitsing-Projekt angemeldet. Noch gibt es freie Plätze im Mega-Chor aus bis zu 1.500 Sängerinnen und Sängern. Er ist das Herzstück der Aufführung am **Samstag, 15. März 2025, in der Campushalle in Flensburg**. Das Musical beleuchtet das Leben des amerikanischen Bürgerrechtlers und Baptistenpastors Martin Luther King, seinen gewaltlosen Kampf für Frieden und seinen Traum von gleichen Rechten für alle.

Eine Anmeldung ist bis zur Ersten Gemeinsamen Probe am 19. im Deutschen Haus in Flensburg möglich. Mitmachen kann jede und jeder, der gern singt – egal ob Chormitglieder, Musikbegeisterte, Hobbysängerinnen oder -sänger. Alle Mitwirkenden erlernen bei eigenen und gemeinsamen Proben das 22 Songs umfassende Werk, um es im März auf die große Showbühne zu bringen.

In einer Mischung aus Gospel, Rock ‘n’ Roll, Motown und Pop entführt das Musical sein Publikum in die 60er-Jahre des vorigen Jahrhunderts. Die Musik der Komponisten Hanjo Gäbler und Christoph Terbuyken und die Texte von Librettist Andreas Malessa illustrieren eine Zeit des Umbruchs und der sozialen Verwerfungen. Sie zeigen den Bürgerrechtler King mit seinen Motivationen, Träumen, aber auch Fehlern. Interessierte finden Videos und Hörproben unter www.king-musical.de/flensburg.

Wer nicht mitsingen, aber zuschauen möchte, kann bereits jetzt Tickets für die Aufführung am Samstag, 15. März 2025 erwerben.

Das Chormusical Martin Luther King ist ein Projekt der Stiftung Creative Kirche. Projektpartner ist der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Schleswig-Flensburg. Schirmherrin ist die Bischöfin Nora Steen im Sprengel Schleswig und Holstein. Charity-Partner ist Brot für die Welt. Der Kirchenkreis Schleswig-Flensburg subventioniert den Erwerb der Chorpartitur für Sängerinnen und Sänger aus dem Kreisgebiet Schleswig-Flensburg sowie der Stadt Flensburg mit 10 Euro.

Pröpstin Rebecca Lenz (Propstei Flensburg)

„Martin Luther King mit seinem Traum von Toleranz und Menschenwürde ist aktueller denn je. Miteinander singen macht nicht nur Freude – es verbindet auch die unterschiedlichsten Menschen. Ich singe auch mit – seid auch mit dabei!“

Propst Helgo Jacobs (Propstei Angeln und Schleswig)

„Martin Luther King war ein Brückenbauer zwischen Menschen. Diese Funktion hat Musik auch – ich freue mich, dass wir hier im Norden gemeinsam mit vielen singen und uns gleichzeitig mit Martin Luther King beschäftigen. Ich freue mich auf das Projekt und mache selbst auch mit.“

Bischöfin Nora Steen (Sprengel Schleswig und Holstein)

„Ich freue mich sehr, dass das Chormusical „Martin Luther King“ im nächsten Jahr bei uns im Norden aufgeführt wird. Als Schlüsselfigur in der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung setzt Martin Luther King sich für Gleichheit und Gerechtigkeit ein. Diese hohen Werte und das wunderbare Gemeinschaftserlebnis, mit vielen anderen Menschen gemeinsam auf der Bühne zu stehen, machen das Projekt zu etwas ganz Besonderem. Ich wünsche dem Musical daher bereits jetzt ganz, ganz viel Erfolg!“

Das Projekt:

Seit der Uraufführung 2019 von „I have a dream“ in Essen begeisterten rund 25.000 Sängerinnen und Sänger in 24 Städten weit über 100.000 Zuschauende. Am Tag der Aufführung vereinen sich die Stimmen der jeweiligen Region des zwischen 500 und 1.300 Personen starken Chores zusammen mit den Musicalprofis zu einem eindrucksvollen Klangerlebnis. Die jüngste Sängerin war bisher 7 Jahre, der älteste 91 Jahre alt.

Das Engagement des Projektes für Verständigung und Menschenrechte wurde durch das Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT) gewürdigt. Verliehen durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) ist das Chormusical Preisträger des Wettbewerbes „Aktiv für Demokratie und Toleranz“.

Das Chormusical wird unterstützt durch die Deutsche Postcode Lotterie sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon. Medienpartner ist der ERF.

Stiftung Creative Kirche:

Als selbständige kirchliche Stiftung entwickelt und veranstaltet die Creative Kirche mit Sitz in Witten seit 30 Jahren bundesweite Großveranstaltungen. Gegründet wurde die Creative Kirche 1993 von den Vorständen Martin Bartelworth und Ralf Rathmann. Heute arbeiten fast 50 Mitarbeitende hauptamtlich und bis zu 150 Mitarbeitende ehrenamtlich an der Vision einer einladenden und begeisternden Kirche im Hier und Jetzt. Die Festivals, Aufführungen, Konzerte, Tourneen und TV-Produktionen finden jeweils in enger Kooperation mit Kommunen, Städten, Kirchen und weiteren Partnern statt. Die Beteiligungsprojekte der Stiftung Creative Kirche erreichten in den letzten fünf Jahren mehr als 50.000 Mitwirkende und mehr als 500.000 Besucherinnen und Besucher. Das Musical zum Leben und Wirken Martin Luthers sahen mehr als 1,7 Mio. Menschen im ZDF.

Links für Ihre Arbeit: Bilder, Videos, Pressemeldungen: www.king-musical.de/presse
(frei zur Verwendung mit dem Quellenhinweis „Stiftung Creative Kirche“)

Pressekontakt:

Nicole Giese (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Telefon +49 2302 28222 52
E-Mail nicole.giese@creative-kirche.de